

B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.**

[347.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Die
Kartoffelpflanze,
ihre unterirdischen Organe, ihre nützenbrin-
gende Kultur und die sich dieser bisweilen ent-
gegenstellenden Krankheiten

für
Landwirth und Freunde dieser Pflanze
von

Dr. Balthasar Preiß,

k. k. Rathe, pens. Stabsfeldarzt, der Josephinischen Akademie in
Wien, der botan. Gesellschaft in Regensburg correspond. Mitgliede,
Inhaber der k. bayerischen Sanitätsdecoration und Verfasser der
Rhizographie.

Mit colorirten Abbildungen.

8. geh. in Umschlag. ca. 8 Bogen.

und sehe inzwischen gefäll. Aufträgen hierauf entgegen.
Leipzig, 8. Januar 1844.

Achtungsvoll und ergebenst
Ign. Jackowig.

[348.] Binnen Kurzem wird erscheinen:

Die Kirche, ihre Autorität, ihre Institutionen und der Je-
suitenorden, vertheidigt gegen die Angriffe und Verleum-
dungen ihrer Feinde, von Ch. Le Beaumont, Erzbi-
schof von Paris. Nebst Zeugnissen und Urtheilen von
den berühmtesten kathol. philosoph. und protestantischen
Schriftstellern der letzten drei Jahrhunderte zu Gunsten
der Jesuiten. Aus dem Französischen übersetzt. Preis
ca. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Bedarf bitte bald zu verlangen.

Leipzig, im Jan. 1844.

Heinrich Sungen.

[349.] Im Januar 1844 erscheint die erste Bdg. von:

Körner, W., Poststudienbuch.

Dessen, der vollkommene Organist.

Dessen, musikalisches Beiblatt zum Orgelfreunde.

Dessen, der Cantor und Organist, oder: Album für
Gesang und Orgelspiel. Sammlung von Orgelstücken
aller Gattung, nebst Kirchengesängen, als: Choräle, Psal-
men, Hymnen, Motetten u. Mit Original-Beiträgen der
berühmtesten u. beliebtesten Gesang u. Orgel-Componisten.
Verlag von **Wilh. Körner** in Erfurt.

[350.] Bei **C. A. Neigel** in Copenhagen wird Ende
Februar die Presse verlassen:

**Dänemarks Vorzeit durch Alterthümer und Grab-
hügel beleuchtet** von J. J. A. Worraae. Mit
66 Holzschnitten.

(Eine im vorigen Jahre von der Gesellschaft für den
rechten Gebrauch der Pressfreiheit herausgegebene Schrift.)

[351.]

Berlin, den 10. Januar 1844.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen, daß

Der Staat.

Monatsschrift für öffentliches Leben.

Redigirt

von

August Theodor Woeniger.

auch für 1844 in meinem Verlage erscheinen wird.

Die Monatsschrift hat seit der kurzen Zeit ihres Bestehens
beim Publikum die Theilnahme gefunden, die sie, ihrem In-
halte entsprechend, verdient, und die sich gewiß von Tag zu
Tag steigern wird. Die Auswahl der Aufsätze zeugt von der
strengen Kritik der Redaction. Es wird diese vom Januar-
Hefte ab der Monatsschrift ein Feuilleton des Vor- und
Rückschritts hinzufügen, welches in Form kurzer Notizen
der Besprechung der hauptsächlichsten Tagesbegebenheiten aus
dem ganzen Bereich des öffentlichen Lebens gewidmet sein wird.

Hierdurch und durch Gewinnung neuer, schätzenswerther
Kräfte ist indeß der Kostenaufwand so bedeutend gesteigert wor-
den, daß ich den vierteljährlichen Abonnements-Preis (3 Hefte)
auf 1 fl.; den Preis des einzelnen Hefes auf 1 $\frac{1}{2}$ fl. erhö-
hen mußte.

Ich erlaube mir, für das Unternehmen Ihre beste Ver-
wendung in Anspruch zu nehmen und ersuche Sie, mir Ih-
ren Bedarf gefälligst schleunigst aufzugeben.

Achtungsvoll

Julius Springer.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[352.] Das **allgemeine Organ für den Kunst- u. Land-
karten-Handel, der Kunstvereine & Künstler**, redigirt
von A. Hofmann, beginnt mit dem Januar 1844 seinen IV. Jahr-
gang und zwar mit einer bedeutendern Erweiterung der Tendenz
und des Leserkreises, nämlich:

**als amtliches Blatt der deutschen
Kunstvereine.**

Dr. Dr. Lucanus in Halberstadt hat für diese Angele-
genheit im Auftrage der betreffenden Vereine die Redaction güt-
tigst übernommen. Der Preis von 3 fl. ord. — 2 fl. netto
bleibt unverändert, wofür die resp. Abonnenten noch

**Gratis-Insertion ihrer sämtlichen
Geschäftsanzeigen**

haben. (Nichtabonnenten zahlen pr. Zeile $\frac{1}{2}$ gr.)

Da das Blatt durch die obige Erweiterung einen sehr be-
deutenden u. gewählten Leserkreis zu erhält, so dürfte
die Anschaffung desselben für jeden Buch- und
Kunsthändler zur Nothwendigkeit werden.

Es ist das **einzigste Organ, durch welches Alles
Neue im Gebiet der Kunst sowohl den Hrn. Kollegen,
als den betreffenden Käufern bekannt wird.**

Eine jede Handlung wird sehr leicht Abnehmer bei nur
einigermaßen thätiger Verwendung auf das Organ erhalten, da
die Künstler alle es schon wegen den Vereinsangelegenheiten ha-
ben müssen. — Wir bitten Probenummern und Liste verlangen
zu wollen.

Berlin, d. 6. Januar 1844.

Meyer & Hofmann.